

Radio Gong 2000

Unter diesem Namen senden, wenn der Bayerische Rundfunk mitspielt, ab dem heutigen Freitag oder ab Samstag früh 5.30 Uhr testweise die bisherigen Kabel-Radioanbieter Radio Gong (Eigentümer: Gong-Verlag) und „Radio 2000“ (Eigentümer: 46 bayerische Zeitungsverleger, die eine Mediengesellschaft der bayerischen Tageszeitungen für Kabelkommunikation gegründet haben). Offizieller Start ist Mittwoch. Was am heutigen Freitag und am Samstag zu hören ist, kommt aus der „Gong“-Küche, das Sonntagsprogramm gestaltet das Verleger-Radio. Während einer Übergangsphase bis voraussichtlich Juni wollen sich die bisherigen Kabel-Anbieter in der Programmgestaltung nach dem „Valentins-Prinzip“ („montags Radler, dienstags Autofahrer...“) abwechseln. „Ziel ist ein harmonisiertes Gemeinschafts-Programm unter einer gemeinsamen Redaktion“, erklärte gestern Gong-Boß Helmut Markwort. Klemens P. Bernauer, Programmchef des Verleger-Radios, ist sicher, daß dies bald erreicht werden kann: „Von der Grundphilosophie her gibt es da wohl kaum Probleme.“ Radio Gong legt bisher Wert auf eine „bunte Mischung“, Radio 2000 legt zusätzlich einen Schwerpunkt auf möglichst viele Informationen aus dem lokalen und internationalen Bereich.

Über alle Bereiche wird gegenwärtig noch intensiv verhandelt, auch, in welcher Form Einnahmen und Ausgaben verrechnet und die den Konsortialführern dieser Frequenz zugeordneten kleineren Stationen mit beteiligt werden sollen (Bernauer: „Noch nicht einmal der neue Name ist endgültig unterschrieben“).

Bayerischer Heimatfunk

Diese Station gehört dem Musik-Verleger Johann Winkler und wird weiterhin wie bisher über „Kabel“ Volksmusik senden. Zugleich wird der Bayerische Heimatfunk Beiträge für „Radio Gong 2000“ liefern. Winkler: „Uns dürften etwa 15 Prozent der Sendezeit zustehen. Am besten passen unsere Beiträge vormittags, mittags und am Vorabend.“

Radio intakt

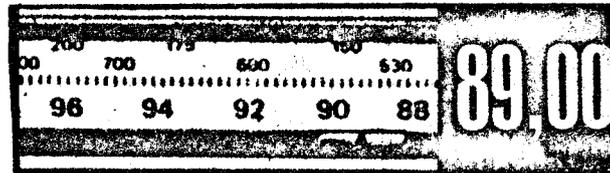
Diese Station sendet noch nicht. Sie bezeichnet sich als das „kleinste Unternehmen“. Eigentümer sind die Journalisten Christian Marks und Gerald Viola. Beide hatten bei „Südtiroler Rundfunkpiraten“ gearbeitet und sich um einen Kabel-Kanal beworben, waren aber erst bei der Frequenz-Verteilung zum Zuge gekommen. Geplant ist im Rahmen von Radio Gong 2000 reiner Lokaljournalismus. Marks: „So ungefähr das gleiche, was die tz im Lokalteil macht.“

Radio today

Dieser Anbieter sendet zur Zeit noch nicht, wird aber an „Radio Gong 2000“ beteiligt.

Anbietergemeinschaft Münchener Tageszeitungen

Eigentümer sind die tz und der Münchner Merkur (35 Prozent), Süddeutsche Zeitung (35 Prozent) und Abendzeitung (30 Prozent). tz-Mitverleger Alfons Döser: „In das gemeinsame Programm wollen wir vorwiegend Lokal- und Weltnachrichten einbringen sowie einen Teil des „Musikteppichs“ abdecken.“



Radio Neue Welle Bayern

Der Kabelsender wird von zwölf Gesellschaftern getragen. Unter ihnen sind die Telefonbuchverlage Müller und Keller (der letztere gibt auch die Fachzeitung „Musikmarkt“ heraus), der Bund der Steuerzahler, der Bayerische Jagdverband sowie Anwälte wie Josef Linsmeier, der zugleich CSU-Bundestagsabgeordneter für München-Land ist und kürzlich mit dem Strauß-Sohn Franz einen privaten Fernsehsender gründete). Zu dem entstehenden gemeinsamen Programmschema will Programmdirektor Dr. Toni Schwaegerl flotte Musik und viele Nachrichten „aus der lokalen Szene mit Unterhaltungscharakter“ einbringen.

Ufa-Radio

Unterhaltung „mit vielen Münchner Facetten“ gehört zu den Schwerpunkten dieses Senders, der zum Bertelsmann-Medienkonzern gehört. Chefredakteu-



Ufa-Chefredakteurin Barbara Dickmann

rin ist die frühere Tagesthemen-Moderatorin Barbara Dickmann.

Radio 89

Dieser Kabelsender gehört zum Springer-Verlag. Aus seinem Studio kommt eine Mischung aus Musik und bunten Weltnachrichten.

Musikwelle Süd

Aus diesem Studio kommt bisher über Kabel etwas sanftere Musik. Eigentümer ist der Burda-Verlag.